

### Presse-Information

19. März 2026

## Erfolgreich unterwegs: 40.000ster Mercedes-Benz Tourismo vom Band gerollt

- **Der meistverkaufte Reisebus in Europa feiert Produktionsrekord**
- **Tourismo in dritter Generation: Highlight in punkto Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Komfort**

Leinfelden-Echterdingen – Eine neue Rekordzahl liefert Daimler Buses: Anfang 2026 lief der 40.000ste Mercedes-Benz Tourismo feierlich vom Band. Damit unterstreicht der Hochdecker erneut seine enorme Beliebtheit bei Kunden und Fahrgästen. Er zählt zu den erfolgreichsten Reisebussen auf dem europäischen Markt. Mirko Sgodda, Head of Marketing, Sales und Customer Services Daimler Buses, freut sich über die hohe Akzeptanz und sieht darin die Anstrengungen von Daimler Buses im hart umkämpften Wettbewerbsumfeld belohnt: „Über alle drei Generationen des Hochdeckers hinweg hat Daimler Buses das Konzept des Mercedes-Benz Tourismo stets konsequent weiterentwickelt und verfeinert. Dabei haben wir immer unsere Kunden, die Busfahrer und Passagiere im Blick gehabt. Das gilt für Wirtschaftlichkeit, Komfort, Design und natürlich für die vorbildliche aktive und passive Sicherheit. Nur so konnte der Tourismo zum meistverkauften Reisebus Europas werden.“

Der Verkaufserfolg hat gute Gründe:

- Effiziente Antriebstechnologie und niedriger Kraftstoffverbrauch machen den Tourismo besonders wirtschaftlich.
- Moderne Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme bieten ein Plus an Schutz und Sicherheit auf der Straße.
- Bequeme Sitze, ein leichter Einstieg und eine serienmäßige Absenkfunktion machen den Tourismo außergewöhnlich komfortabel.
- Mit seiner markanten Karosserie-Gestaltung und optimierten Aerodynamik verbindet der Tourismo modernes Design mit höchster Effizienz.

### Premiere der ersten Generation des Tourismo

Die Erfolgsgeschichte des Mercedes-Benz Tourismo beginnt 1992 mit dem O 340, gefolgt vom O 350 Tourismo, der als erster Omnibus mit Stern einen Namen trägt. Mercedes-Benz setzt auf eine klare Positionierung: Der Hochdecker deckt die Businessklasse ab, er ist vor allem

wirtschaftlich, gleichzeitig komfortabel und solide verarbeitet. Der Zweiachser mit zwölf Meter Länge entwickelt sich schnell zum Bestseller.

Im Herbst 2006 folgt auf der IAA-Nutzfahrzeuge in Hannover die zweite Generation des Tourismo – mit komplett neuen Akzenten. Nun gibt es den Hochdecker in drei Längen von 12 bis 14 Meter sowie als Zwei- und Dreiachser. Neben der Karosserie ist die Ausstattung individueller gehalten, damit passt sich der Tourismo an individuelle Einsätze und landesspezifische Besonderheiten an. Wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsausstattung ist das elektronische Stabilitätssystem ESP. Auch der neue Tourismo entwickelt sich schnell zum Verkaufsschlager: Im Jahr 2015 erreicht der Absatz eine Gesamtzahl von 10.000 Einheiten. Zu diesem Zeitpunkt präsentiert Mercedes-Benz den Tourismo bereits mit neuen Assistenz- und Sicherheitssystemen: Hinzu gekommen sind der Spurassistent und der Notbremsassistent AEBS.

### **Tourismo der 3. Generation: Erneut überzeugend in Technik, Sicherheit und Komfort**

Nach mehr als 26.000 Einheiten ist seit Herbst 2017 die dritte Generation des Hochdeckers Mercedes-Benz Tourismo verfügbar. Der Reisebus überzeugt mit seinen Eigenschaften mehr denn je sowohl Unternehmen als auch Fahrgäste und Fahrer. Mit einem breiten Angebot an Ausstattungsvarianten und Motorisierungen deckt der Hochdecker ein ungewöhnlich breites Spektrum ab. Sein Aufgabengebiet reicht von Fernlinie bis Fernreise und umfasst ebenfalls Shuttle- und Werkverkehr.

Neue Assistenzsysteme versprechen hohe aktive Sicherheit. So zum Beispiel der Active Brake Assist 4. Er ist der einzige Notbremsassistent für Omnibusse, der automatisch sowohl für vorausfahrende Fahrzeuge, stehende Hindernisse als auch für Fußgänger bremst. Oder der Sideguard Assist. Er warnt den Fahrer beim Abbiegen nach rechts vor Fußgängern, Radfahrern und stationären Hindernissen.

Seine Wirtschaftlichkeit unterstreicht der Tourismo bei jedem Tankstopp. Der niedrige Kraftstoffverbrauch ist auf eine herausragende Aerodynamik mit einem unübertroffenen Luftwiderstandsbeiwert von  $c_w = 0,33$  sowie den schon sprichwörtlich effizienten Antriebsstrang zurückzuführen. Mit Ausstattungen wie dem vorausschauenden Tempomaten Predictive Powertrain Control (PPC) oder Eco Driver Feedback (EDF) mit individuellen Tipps für die aktuelle Fahrweise lassen sich Kraftstoffverbrauch und Emissionen weiter verringern.

### **Safety Coach präsentiert die neueste Sicherheitstechnik im Tourismo**

Der Klassiker unter den Reisehochdeckern geht 2023 rundum aufgewertet auf große Fahrt, erstmals vorgestellt im neuen Tourismo Safety Coach. Die Spanne der Modifikationen für den beliebten Zwei- und Dreiachser mit seinen vier Modellen von 12 bis 14 Meter Länge reicht von LED-Scheinwerfern und MirrorCam über neue Assistenz- und Infotainment-Systeme sowie einem Wandler-Automatikgetriebe bis zu neu gestalteten Rückleuchten. Alternativ zu den serienmäßigen Halogen-H7-Scheinwerfern ist der Mercedes-Benz Tourismo jetzt auf Wunsch mit LED-Scheinwerfern im identischen Gehäuse verfügbar. Fortschritte erzielt der neue

Mercedes-Benz Tourismo auch in Bezug auf vorbildliche Wirtschaftlichkeit und Umweltschonung: Die automatische Karosserie-Absenkung um 20 Millimeter erfolgt jetzt schon bei 79 km/h und nicht wie beim Vorgänger ab 95 km/h.

Typisch für den neuen Tourismo sind die innovativen Assistenzsysteme, die im Safety Coach in vollem Umfang verbaut wurden. So ist der neue Notbremsassistent Active Brake Assist 6 Plus nochmals leistungsfähiger. Das System deckt den gesamten Geschwindigkeitsbereich des Fahrzeugs ab und ist stets im Hintergrund aktiv. Es kann bei drohender Kollision mit vorausfahrenden oder stehenden Fahrzeugen frühzeitig warnen und eingreifen. Bis zu einer Geschwindigkeit von 60 km/h ist eine Reaktion auf Fußgänger und Fahrradfahrer möglich. Das Sicherheitssystem ABA 6 Plus kann auf querende, entgegenkommende oder in der eigenen Spur laufende Personen und bewegte Radfahrer mit einer automatischen Vollbremsung reagieren. ABA 6 Plus kann eine weitere Verbesserung an Sicherheit auch gegenüber Radfahrern, egal ob im Überland- oder Stadtverkehr, bieten.

Der neue Abbiegeassistent Sideguard Assist 2 reagiert und warnt noch genauer bei einer Kollisionsgefahr mit Fußgängern und Fahrradfahrern. Bisher für die Türseite verfügbar, wird er nun ebenfalls für die Fahrerseite eingesetzt. Völlig neu ist der Frontguard Assist. Das System warnt vor Hindernissen oder Personen unmittelbar vor dem Fahrzeug. Sideguard Assist 2 und Frontguard Assist ergeben im Verbund ein komplettes Warnsystem, das vor Hindernissen und Personen seitlich und vor dem Omnibus warnt. Zusammen mit der serienmäßigen Rückfahrkamera oder erst recht dem optionalen 360°-Kamerasystem erhält der Fahrer ein umfassendes Warnsystem rund um seinen Omnibus.

Ebenfalls neu ist der Traffic Sign Assist. Er warnt bei einer Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit. Schließlich werden der Abstandsregeltempomat ART, der Spurassistent SPA, das Reifendruck-Kontrollsystem TPM (Tire Pressure Monitoring), der Aufmerksamkeitsassistent Attention Assist (AtAs). Der Aufmerksamkeitsassistent nutzt eine diskret verbaute Fahrerkamera, um Anzeichen von Müdigkeit oder Ablenkung zu erfassen. Erkennt das System Auffälligkeiten im Blick- oder Lidschlussverhalten, bezieht es den Fahrer über Warnton und Displayeinblendung ein – für maximale Sicherheit auf langen Strecken.

Augenfällig ist auch eine weitere Neuheit, die optionale MirrorCam anstelle der herkömmlichen Außenspiegel. Die Bilder der Kameras werden auf Monitore im Format 15 Zoll übertragen, die innen an den A-Säulen montiert sind. Die MirrorCam vereint zahlreiche Vorzüge. Dazu zählen der erweiterte Sichtbereich für den Fahrer, die erheblich bessere Sicht in der Dunkelheit, eine geringere Verschmutzung, weniger Rangierschäden sowie eine weitere Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs durch eine kleinere Stirnfläche.

Das neue Multimediasystem namens Coach Infotainment Series bietet Mediennutzung der neuesten Generation für den professionellen Einsatz in Reisebussen. Das beginnt mit dem hochwertigen digitalen Radioempfang DAB+ und geht weiter über Bluetooth-Audiostreaming. Außerdem ermöglicht eine HDMI-Schnittstelle den Anschluss eines Laptops – etwa für

Reiseinformationen während einer Studienfahrt oder Seminarinhalte. Weitere Endgeräte, zum Beispiel das Smartphone eines Reisebegleiters oder ein Datenstick, können über USB-Anschlüsse mit dem Coach Infotainment Series gekoppelt werden. Die zentrale Oberfläche des Coach Infotainment Series ist ein Monitor im Format sieben Zoll im Cockpit. Er ist im rechten Bedienfeld des Fahrerarbeitsplatzes untergebracht und somit auch vom Begleiterplatz aus erreichbar. Integriert in das Coach Infotainment Series ist eine Navigation mit 3D-Karte für den Fahrer. Er erhält online aktuelle Verkehrsmeldungen und kann seine Route darauf abstimmen bzw. seine Fahrgäste bei Bedarf rasch über eventuelle Änderungen oder Verzögerungen informieren.

### **Omnipus: digital ist ganz normal**

Ein weiteres Plus des aktuellen Tourismo ist der umfassende Service der Dienstleistungsmarke Omnipus. Das betrifft Serviceleistungen vom Ölwechsel der abgasarmen Dieselmotoren bis zur Versorgung mit Ersatzteilen – inzwischen zunehmend vor Ort aus dem 3D-Drucker. Betriebe können Teile 24/7 im Omnipus eShop erwerben. Originaltauschteile optimieren die Kostenbilanz und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Maßgeschneiderte Serviceverträge vermitteln Sicherheit und Kostentransparenz ebenso wie die vielfältigen und fortlaufend erweiterten digitalen Dienstleistungen von Omnipus On. Für Omnipus ist digital längst ganz normal.

### **Ansprechpartner:**

Nada Filipovic, +49 160 8614813, [nada.filipovic@daimlertruck.com](mailto:nada.filipovic@daimlertruck.com)

Peter Smodej, +49 176 30936446, [peter.smodej@daimlertruck.com](mailto:peter.smodej@daimlertruck.com)

Weitere Informationen von Daimler Buses:

**newsroom.daimlertruck.com** und **buses.daimlertruck.com**

### **Vorausschauende Aussagen**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

### **Daimler Truck im Überblick**

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für

alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO<sub>2</sub>-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO und RIZON. Mercedes-Benz Trucks (MBT) mit der gleichnamigen Lkw-Marke und BharatBenz. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das neue Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.